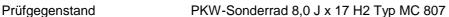
## Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestraße 11 67136 Fußgönheim

PrüfgegenstandPKW-SonderradModellMonte CarloTypMC 807Radgröße8,0 J x 17 H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø	(mm)	(kg)	
		(mm)			
C5	MC 807 C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	35	670	1975

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45471 Herstellerzeichen rial

Radtyp und Ausführung MC 807 (s.o.) Radgröße 8,0 J x 17 H2 Einpresstiefe ET (s.o.)

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Germany
Herstelldatum Monat und Jahr

## **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	130	30

### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55053403) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereichaufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

### Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

# Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 8,0 J x 17 H2 Typ MC 807 Rial Leichtmetallfelgen GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C 30CDI, C 32 -AMG	170,260	205/50R17	M+S M04	A02 A04 A05
203K	170,260	225/45R17	R35	A08 A09 A12
e1*98/14*0158*	170,260	245/40R17	R03 R35	A14 A19 A71
- Kombi	260	215/45R17	M+S R09 T91	A73 Car R21
				V17 S01
C 30CDI, C 32-AMG	170,260	205/50R17	M+S M04	A02 A04 A05
203	170,260	225/45R17	R35	A08 A09 A12
e1*98/14*0139*	170,260	245/40R17	R03 R35	A14 A19 A71
	260	215/45R17	M+S R09	A73 R21 V17
				S01
C-Klasse	75-160	205/50R17	M04 R37	A02 A04 A05
203	75-160	215/45R17	T87 T88	A08 A09 A12
e1*98/14*0139*	75-160	225/45R17	R35	A14 A19 A71
	75-160	235/40R17	R03	A73 V17 S01
	75-160	245/40R17	R03	
C-Klasse Kombi	75-160	205/50R17	M04 R37 T89 T93	A02 A04 A05
203K	75-160	215/45R17	T87 T88 T91	A08 A09 A12
e1*98/14*0158*	75-160	225/45R17	R35	A14 A19 A71
	75-160	235/40R17	R03	A73 Car V17
	75-160	245/40R17	R03	S01
C-Klasse Sportcoupé	95-160	205/50R17	M04 R37	A02 A04 A05
203CL	95-160	215/45R17	T87	A08 A09 A12
e1*98/14*0159*	95-160	225/45R17	R35	A14 A19 A71
	95-160	235/40R17	R03	A73 Cpe V17
	95-160	245/40R17	R03	S01
C30 CDI AMG	170	205/50R17	M+S M04	A02 A04 A05
203CL	170	225/45R17		A08 A09 A12
e1*98/14*0159*	170	245/40R17	R03	A14 A19 A71
- Coupé				A73 Cpe R21
-				V17 S01
CLK 500, -/55 AMG	225,270	225/45R17	A10	A02 A04 A05
209	225,270	245/40R17	A12 R03	A08 A09 A12
e1*98/14*0184*				A14 A19 A71
				A73 B03 Cpe
				V17 S01
CLK-Klasse	100-205	205/50R17	M04 R37	A02 A04 A05
208	100-205	215/45R17	R37 T87 T88 T89	A08 A09 A12
e1*96/27*0054*	255	215/45R17	M+S R09	A14 A19 A71
				A73 Cbo Cpe
				R21 S01

# Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 17 H2 Typ MC 807

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLK-Klasse	120-160	205/50R17	A10 M04 R37	A02 A04 A05
209	120-160	215/45R17	A10 R37 T88 T91	A08 A09 A14
e1*98/14*0184*	120-160	225/45R17	A10	A19 A71 A73
	120-160	235/40R17	A12 R03	B03 Cpe V17
	120-160	245/40R17	A12 R03	S01
E-Klasse	255-260	235/45R17	M+S R09	A02 A04 A05
210	55-165	205/50R17	M04 R37 T89 T93	A08 A09 A12
e1*93/81*0022*	55-205	215/50R17	M56 R37 T90 T91	A14 A19 A71
	55-205	225/45R17	T90 T91 T93	A73 B03 NBF
	55-260	235/45R17	R35	R21 V17 S01
	55-260	245/40R17	R03 T91	
	55-260	255/40R17	R03 R70	
E-Klasse	75-165	235/45R17	R37	A02 A04 A05
211	75-225	245/45R17		A08 A09 A12
e1*98/14*0183*				A14 A19 A58
				A71 A73 B03
				Lim S02
E-Klasse Kombi	255-260	235/45R17	M+S R09	A02 A04 A05
210K	83-165	205/50R17	134 M04 R37 T93	A08 A09 A12
e1*93/81*0033*	83-205	215/50R17	134 M56 R02 R37	A14 A19 A71
	83-205	225/45R17	134 T91 T93 T94	A73 B03 R21
	83-260	235/45R17	R35 T93 T94 T97	V17 S01
	83-260	245/40R17	134 R03 T91 T93	
	83-260	255/40R17	134 R03 R70 T94	
SLK	100-160	215/45R17		A02 A04 A05
170	100-160	225/45R17	R09 R35	A08 A09 A12
e1*95/54*0039*	100-160	235/40R17	R03	A14 A19 B03
	100-160	245/40R17	R03	V17 S01
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*	260	215/45R17	M+S R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01

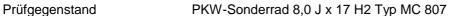
# **Auflagen und Hinweise**

134 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 4 von 7

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

- A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: Grün Ventillänge [mm]: 48

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002 Alligator Artikel-Nr.: 590 307

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

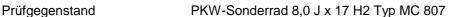
A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: Keine Ventillänge [mm]: 43

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001 Alligator Artikel-Nr.: 590 337

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

#### Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 5 von 7

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M04 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en Winterprofiltyp(en)

bzw. Geschw.Kat. bzw. Geschw.Kat.

Dunlop SP 8000 NO, SP 9000 WinterSport M2, M3

Bridgestone S-02 WT 05 M+S
Continental CSC, CZ91 TS770, TS750
Goodyear Eagle NCT5 Ultra Grip GW-3
Michelin MXX3 X M+S 330-

Pirelli P 7000, P Zero Dir., P 700-Z, W210 P, W210 Asim.

P Zero Asim.

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

## **M56** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. bzw. Geschw.Kat.

 Dunlop
 SP 8000, SP 9000
 -- 

 Continental
 CZ91
 -- 

 Pirelli
 P 7000, P Zero Asim
 --

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 215/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

#### Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



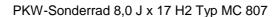
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0 J x 17 H2 Typ MC 807

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 7

- **R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

#### Anlage 7 zum Gutachten Nr. 55053403 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 7 von 7

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
1	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
2	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
3	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
4	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
5	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
6	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
7	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
8	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
9	235/50R17	255/45R17
10	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
	2 3 4 5 6 7 8 9	Vorderachse  1 205/50R17 2 215/45R17 3 215/50R17 4 225/45R17 5 225/50R17 6 225/55R17 7 235/40R17 8 235/45R17 9 235/50R17 10 245/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

# Hinweise zum Sonderrad entfällt

#### Prüfergebnis

Prüfgegenstand

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.April 2003



Blauth 00049502.DOC